2021

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 60 - Hohenkammer (Landkreis Freising)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	21481	18815	972	56641	17557	14987	707	38127	3925	2281	0	33679
Tanne	2735	1197	261	8065	1908	599	0	8065	827	537	0	2548
Kiefer	142	99	88	238	109	88	0	238	33	0	0	99
Sonst. Nadelholz	431	431	310	551	276	276	0	551	155	155	0	310
Nadelholz gesamt	22332	19313	1304	56641	18150	16019	1043	38127	4183	2404	0	33679
Buche	10697	5986	876	24246	6234	4408	701	20550	4463	620	0	19397
Eiche	330	350	261	379	58	0	0	175	272	261	175	379
Edellaubholz	17773	782	88	134956	11947	0	0	70177	5826	566	0	64779
Sonst. Laubholz	2429	1686	238	8376	1167	692	238	<i>3</i> 888	1262	198	0	7935
Laubholz gesamt	21046	6585	101	134956	13548	1197	0	70177	7498	1265	0	64779
Alle Baumarten	32271	28456	6628	134956	23897	20488	4684	70177	8374	4929	0	64779

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.



















